

PRESSEINFORMATION

HABA Digitalwerkstatt eröffnet Standort in Stuttgart

Kooperationspartner viastore fördert digitale Bildung in der Region / Digitale Lernangebote für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren jetzt in zehn deutschen Städten

Stuttgart, im Juni 2021. In der HABA Digitalwerkstatt können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren auf eine spielerische Lernreise durch die digitale Welt gehen – ab sofort auch in Stuttgart. Am 21. Juni wurde der Standort im Beisein von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Baden-Württembergs Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, feierlich eröffnet. Ob in Präsenz-, Hybrid- oder Online-Veranstaltungen – in den angebotenen Kursen und Workshops in Stuttgart werden Kinder zu Tüftler:innen und Erfinder:innen, indem sie Roboter bauen, ihre ersten eigenen Spiele programmieren oder Animationsfilme drehen. Unter Begleitung von erfahrenem medienpädagogischen Fachpersonal und Trainer:innen entdecken sie so die digitale Welt. „Die Bedeutung der Digitalisierung für die Wirtschaft und Arbeitswelt nimmt stetig zu. Das macht die digitale Bildung auch bei Kindern zum Schlüsselfaktor“, veranschaulichte Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut während der Eröffnung den hohen Stellenwert der HABA Digitalwerkstatt. „Daher sollten die Grundlagen der Digitalisierung nicht erst in der Ausbildung oder dem Studium vermittelt und verstanden werden.“

Wichtige Zukunftskompetenzen für Kinder früh zugänglich machen

„Die Corona-Pandemie hat uns bestätigt: Inwieweit digitale Technologien optimal zum Lernen eingesetzt werden, steht und fällt damit, wie gut wir sie verstehen und bedienen können“, betonte Verena Pausder, Gründerin der HABA Digitalwerkstatt und anerkannte Expertin für digitale Bildung in Deutschland, in ihrer Ansprache. Gessica Cafaro, Head of Community Business South bei HABA erläuterte, dass die Angebote der HABA Digitalwerkstatt den Kindern Chancen in einer Welt eröffnen, in der Grundkenntnisse der Informatik, Anwendungs-Know-how und Medienkompetenz über Lebensqualität und Karrieren entscheiden. „Wir geben ihnen nicht nur technische Fertigkeiten mit auf den Weg, sondern auch wichtige Zukunftskompetenzen und das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Werkzeugen“, erklärte Cafaro.

Kooperationspartner viastore

Die HABA Digitalwerkstatt in Stuttgart wurde von der viastore GROUP und ihren Gesellschaftern in Auftrag gegeben. Der internationale Anbieter von Intralogistik-Systemen, -Software und -Services leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Bildung in der Region. „Hardware für Schulen zu kaufen, reicht für eine digitale Bildung nicht aus, es braucht durchdachte Konzepte und Erfahrungen aus erster Hand“, betonte Philipp Hahn-Woernle, CEO von viastore. Es erfordere eine ermutigende Umgebung, in der Lehrende und Lernende digitalen Content und digitale Formate auch in Präsenz üben und ausprobieren können. „Genau das bietet der neue Standort hier in Stuttgart“, resümierte Hahn-Woernle. „Die Investition in die Digitalwerkstatt ist für uns als Familie die logische Konsequenz aus unserer tiefen Verbundenheit zu Stuttgart, den digitalen Lösungen der Firma und unseren Werten hinsichtlich Bildung und Familie.“

„Je früher die Kinder damit beginnen, desto besser.“

Lars Becker von der Bildungsinitiative Teach First Deutschland unterstrich die Bedeutung von zielgruppengerechten Lehr- und Lernkonzepten für mehr Chancengleichheit. „Je früher Kinder mit digitalen Technologien vertraut gemacht werden, desto besser. Kinder sind von Grund auf sehr neugierig und ihre Motivation, Rätsel und Aufgaben zu lösen, ist groß. Deshalb glauben wir daran, dass Kinder eigene Erfolgserlebnisse am besten wahrnehmen, wenn sie sich ihr Wissen selbst erarbeiten“, schildert Becker. Teach First unterstützt Jugendliche in sozialen Brennpunkten. Dafür arbeiten Hochschulabsolventinnen und -absolventen aller Studienrichtungen als Fellows bundesweit an Schulen mit besonderen Herausforderungen. Als zusätzliche Lehrkräfte im Unterricht unterstützen sie Schülerinnen und Schüler besonders dort, wo diese häufig scheitern: an Übergängen im Bildungssystem. „Zu erfolgreichen Bildungsübergängen gehören auch digitale Kompetenzen“, stellte Becker klar.

Das aktuelle Programm der HABA Digitalwerkstatt in Stuttgart finden interessierte Eltern und Kinder unter <https://www.digitalwerkstatt.de/stuttgart>. Schulklassen und Gruppen können die Digitalwerkstatt darüber hinaus zu Kursen, Workshops oder im Rahmen von ein- oder mehrtägigen Projekttagen besuchen. Für Lehrkräfte bietet die HABA Digitalwerkstatt zudem spezielle Fortbildungen an.

Fotos



BU: Vor der neu eröffneten Stuttgarter HABA Digitalwerkstatt (v. li. Nach re.): Philipp Hahn-Woernle, CEO von viastore, Dr. Lisa Hahn-Wörnle, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Baden-Württembergs Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Verena Pausder sowie Lars Becker und Cihan Sögür von Teach First Deutschland.



BU: Verena Pausder, Gründerin der HABA Digitalwerkstatt und anerkannte Expertin für digitale Bildung in Deutschland.



BU: Die Präsentation von Lerninhalten war Teil der nach Coronaregeln durchgeführten Eröffnung.

Die HABA Digitalwerkstatt:

Die HABA Digitalwerkstatt ist ein Unternehmen der HABA FAMILYGROUP und ein geschützter Workshop-Raum, in dem Kinder unter Begleitung erfahrenen medienpädagogischen Fachpersonals und Trainer:innen die digitale Welt entdecken. Eltern, Großeltern, Patentanten und -onkel sowie Lehrer:Innen und pädagogische Fachkräfte unterstützt die Digitalwerkstatt dabei, Kinder sowohl verantwortungsbewusst als auch spielerisch auf die digitale Zukunft vorzubereiten. 2020 wurden 15.000 Workshops mit Kindern und Erwachsenen an den derzeit zehn Standorten oder in Online- und Hybridvarianten umgesetzt. Unternehmen erhalten durch Kooperationen die Möglichkeit, Bildung für Kinder zu fördern. Diese Kooperationen leisten langfristig einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Nachwuchskräften und zur Senkung des Fachkräftemangels. Die Ausgestaltung der Kooperation kann individuell besprochen und angepasst werden. Die Vision der HABA Digitalwerkstatt: alle Kinder in Deutschland können an unserer digitalisierten Gesellschaft teilhaben – unabhängig von schulischen Angeboten, dem Know-how der Familien, individuellen Stärken oder etwaigen Beeinträchtigungen.

Über viastore

Die viastore GROUP ist ein führender internationaler Anbieter von Intralogistik-Systemen, Intralogistik-Software und unterstützenden Services. viastore SYSTEMS bietet als Systemintegrator zwei absolute Top-Lösungen aus einer Hand: In Zusammenarbeit mit prisma fokussiert sich der Generalunternehmer auf Premium-Logistik-Lösungen im SAP-Umfeld. Gemeinsam mit viastore SOFTWARE bietet der Industrie-4.0-Experte zudem Intralogistik-Systeme, die vom Warehouse-Management-System viadat gesteuert und verwaltet werden. Diese Kombination aus Prozess-Know-how, modernster Anlagen-Technik und der Möglichkeit, aus einer Hand zwischen zwei führenden Software-Lösungen für vernetzte und automatisierte Materialflüsse in Logistik und industrieller Fertigung wählen zu können, ist einmalig am Markt. Die viastore SOFTWARE hat mit dem Standard-WMS viadat ein Softwarepaket im Programm, das kleine Lager mit geringem Umschlag ebenso zuverlässig managt und steuert wie Distributionszentren und Hochleistungslogistik-Anlagen mit mehreren Hunderttausend Orderlines am Tag. viadat ist intuitiv bedienbar, ergonomisch und mehrlagerfähig. Es ist durch Konfiguration besonders schnell implementiert, in Funktion und Leistung voll skalierbar und überzeugt mit mehr als 2.500 Logistik-Funktionen im Standard. Das WMS bietet damit eine durchgängige Lösung für vernetzte Materialflüsse entlang der Wertschöpfungskette. Die viastore GROUP beschäftigt weltweit 570 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von 145 Millionen Euro.

Für weitere Informationen:

Andreas Voelmle
Engel & Zimmermann AG
Unternehmensberatung für Kommunikation
Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Tel. 089/89 35 63 3
Fax 089/89 39 84 29
E-Mail: info@engel-zimmermann.de